

NACHHALTIGwirtschaften

Einladung

# Biogas

Optimale Gewinnung und innovative Verwertung

Mittwoch, 16. März 2005

Wirtschaftskammer Steyr

 **ENERGIE**  
SYSTEME  
der Zukunft



Ziel der Programmlinie Energiesysteme der Zukunft ist es, Technologien und Konzepte für energieeffiziente und flexible Energiesysteme zu entwickeln, die auf der Nutzung erneuerbarer Energieträger aufbauen und langfristig in der Lage sind, unseren Energiebedarf zu decken.

Im Rahmen der Programmlinie Energiesysteme der Zukunft wurde Profactor Produktionsforschungs GmbH mit dem Projekt "Best Biogas Practice" beauftragt. Ziel des Projektes ist zum einen die Erarbeitung von "Best Biogas Practice"-Empfehlungen für den effizienten Betrieb von Biogasanlagen mit Energiepflanzen als Rohstoff. Zum anderen wird unter Einbeziehung aller Akteure des Wertschöpfungs Systems Biogas der Aufbau des Österreichischen Biogasnetzwerkes betrieben.

„Biogas - optimale Gewinnung und innovative Verwertung“ ist eine Veranstaltung des Österreichischen Biogasnetzwerks. Das Österreichische Biogasnetzwerk verfolgt das Ziel, die heimische Biogaslandschaft zu stärken und damit zu deren nachhaltigem Erfolg beizutragen. Es dient als Plattform für den bereichsübergreifenden Erfahrungs- und Informationsaustausch.

Diese Veranstaltung startet mit Impulsvorträgen und wird danach in zwei parallel laufenden Vortragsreihen mit folgenden Themenschwerpunkten fortgeführt:

-  **Rahmenbedingungen**
-  **Substrat (mit einem Schwerpunkt auf Energiepflanzen)**
-  **Biogasanlage und deren Betrieb**
-  **Produkte der Biogasanlage**

## *Ziel der Veranstaltung:*

Mit dieser Schwerpunktsetzung wird den spezifischen Bedürfnissen der Interessengruppen, die direkt bzw. indirekt mit der Thematik Biogas befasst sind, Rechnung getragen. Damit wird ein bereichsübergreifender Ideen- und Erfahrungsaustausch gefördert und aktuelle Problemstellungen und Trends behandelt. Die Teilnehmer innerhalb des gesamten Wertschöpfungs-systems Biogas werden bedarfsgerecht informiert.

## *Zielgruppen:*

Derzeitige und künftige Biogasanlagenbetreiber, Biogasanlagenplaner oder Generalunternehmer, Biogasanlagen- oder Komponentenproduzenten und -lieferanten, Substrat- oder Saatgutproduzenten und -lieferanten, Energieversorger und Verteilnetzbetreiber, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, Interessensvertretungen, Netzwerkvertreter und alle Biogas-Interessierten.

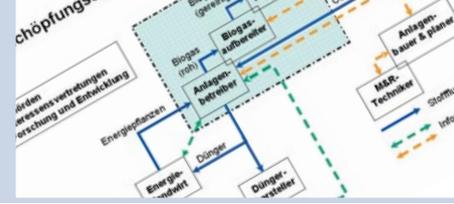


## **Ort**

**Wirtschaftskammer Steyr  
Stelzhamerstraße 12  
A-4400 Steyr**

## **Zeit**

**Mittwoch 16. März 2005  
9 – 17 Uhr**



**9:00 Begrüßung**

Brigitte Weiß, BMVIT, Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien  
Rainer Schöftner, Profactor Produktionsforschungs GmbH

**9:15 Energiepflanzenbau als Zukunftschance aus der Sicht eines Pflanzzüchters**

Ernst Kesten, KWS Saatgut AG, Einbeck (D)

**10:00 Ökostromgesetz und Biogas: Aktuelle Entwicklungen**

Andreas Veigl, Österreichische Energieagentur

**10:45 Pause**

**Rahmenbedingungen**

Michael Schramm, Arge Kompost und Biogas

**11:00 Notwendige Rahmenbedingungen für Biogas;**

Franz Kirchmeyr, Landwirtschaftskammer OÖ

**11:25 PR rund um die Biogasanlage;**

Peter Stiegler, energiewerkstatt

**11:50 Finanzierungsmodelle einer Biogasanlage;**

Herbert Daberge, BEB Bioenergie AG

**Substrat**

Walter Somitsch, techn. Büro Dr. Walter Somitsch

**11:00 Wirtschaftlichkeit der Energiepflanzenproduktion für Biogasanlagen;**

Christoph Walla, Inst. f. Agrar- und Forstökonomie, BOKU Wien

**11:25 Welcher Rohstoff? Welcher Weg? Gedanken zur Substratbereitstellungskette;**

Josef Rathbauer, Bundesanstalt für Landtechnik

**11:50 Einfluss der Silagequalität auf die Biogasproduktion;**

Doris Schmack, Schmack Biogas AG (D)

**12:15 Mittagspause**

**13:30 Biogas als Treibstoff in Fahrzeugen**

Owe Jönsson, Swedish Gas Centre (SWE)

**Biogasanlage und deren Betrieb**

Rudolf Braun, Inst. f. Umweltbiotechnologie IFA Tulln, Universität für Bodenkultur

**14:15 Selbsterwärmung von Biogasfermentern - den Ursachen auf der Spur;**

Harald Lindorfer, Inst. f. Umweltbiotechnologie, IFA Tulln, Universität für Bodenkultur

**14:40 Biogas - Monitoring und Benchmarking;**

Katharina Katzlinger, Profactor Produktionsforschungs GmbH

**14:40 Innovative Fermenterdurchmischung am Beispiel des Hydro-Jet Verfahrens;**

Walter Somitsch, techn. Büro Dr. Walter Somitsch

**15:30 Pause**

**15:45 ENERDEC- Ergebnisse aus einem EU-Forschungsprojekt;**

Martin Wellacher, Komptech Anlagenbau GmbH

**Produkte einer Biogasanlage**

Owe Jönsson, Swedish Gas Centre (SWE)

**14:15 Stoffliche und hygienische Eigenschaften von Fermentationsrückständen aus Biogasanlagen;**

Erich M. Pötsch BAL, Gumpenstein

**14:40 Organische Schadstoffe in Biogasanlagen - Eintrag und Risikopotenzial;**

Gerhard Zethner, Umweltbundesamt

**14:40 Netzeinspeisung;**

Dieter Moor, oekostrom Produktions GmbH

**15:30 Pause**

**15:45 Abwärmenutzungskonzepte für Kraft-Wärmekopplungen;**

Christian Patterer, Profactor Produktionsforschungs GmbH

**16:10 Fermentertechnik zur Vergärung von NAWAROs - Eintragsysteme, Rührwerke, Massenströme und Biologie**

Norbert Helffrich (D)



[www.ENERGIESYSTEMEderzukunft.at](http://www.ENERGIESYSTEMEderzukunft.at)

## Anmeldung unter:

Um Anmeldung für diese kostenlose Veranstaltung unter  
[marion.brunnmayr@profactor.at](mailto:marion.brunnmayr@profactor.at)  
bzw. Tel. 07252 / 885 – 141 wird gebeten!



Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt.  
Wir bitten daher um Anmeldung bis 11. März 2005.

Eine Veranstaltung  
des Österreichischen  
Biogasnetzwerkes  
[www.oebn.at](http://www.oebn.at)

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der ESF  
(European Science Foundation) im Rahmen des  
europaweiten Netzwerks Biomass Fermentation  
Towards Usage in Fuel Cells (bfc-net) co-finanziert



## Impulsprogramm Nachhaltig Wirtschaften

Programmverantwortung

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

DI Michael Paula (Abteilung Energie- und Umwelttechnologien)

Forschungsförderungsgesellschaft, Bereich: Forschungsförderung Wirtschaft

DI Peter Baumhauer

[www.NachhaltigWirtschaften.at](http://www.NachhaltigWirtschaften.at)



Eine Kooperation des Bundesministeriums  
für Verkehr, Innovation und Technologie  
mit der Forschungsförderungsgesellschaft

